Newsletter 1/2020

10. Januar 2020

OPTIONSUNIVERSUM

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Wir wünschen allen Lesern ein frohes neues Jahr, vor allem Gesundheit und natürlich stets ein glückliches Händchen beim Trading!

2020 steht uns Optionshändlern sicherlich kein langweiliges erstes Jahr des Neuen Jahrzehnts ins Haus. Wieder einmal brodelt es auf der Welt (aktuell im Iran), in den USA wird dieses Jahr gewählt und der Handelskonflikt mit China ist auch nicht gelöst, auch wenn man in den letzten Wochen wenig dazu gehört hat. Wir von Optionsuniversum erwarten ein Jahr mit größerer Volatilität an den Märkten, was uns aber nicht schrecken sollte. Volatilität ist ein zweischneidiges Schwert für uns Optionäre. Wenn es richtig „runterrauscht“ und die IV’s anspringen, dann leiden unsere Positionen. Auf der anderen Seite eröffnet uns das auch immer wieder exzellente Chancen für neue Positionen. Und eines dürfen wir auch nicht vergessen: ohne Volatilität gäbe es kein Theta (Zeitwertverlust) und so hätten wir keinen Vorteil an den Märkten.

Um das Thema Zeitwertverlust geht es auch in dem heutigen Newsletter. Viel Spaß beim Lesen!

Olaf Lieser

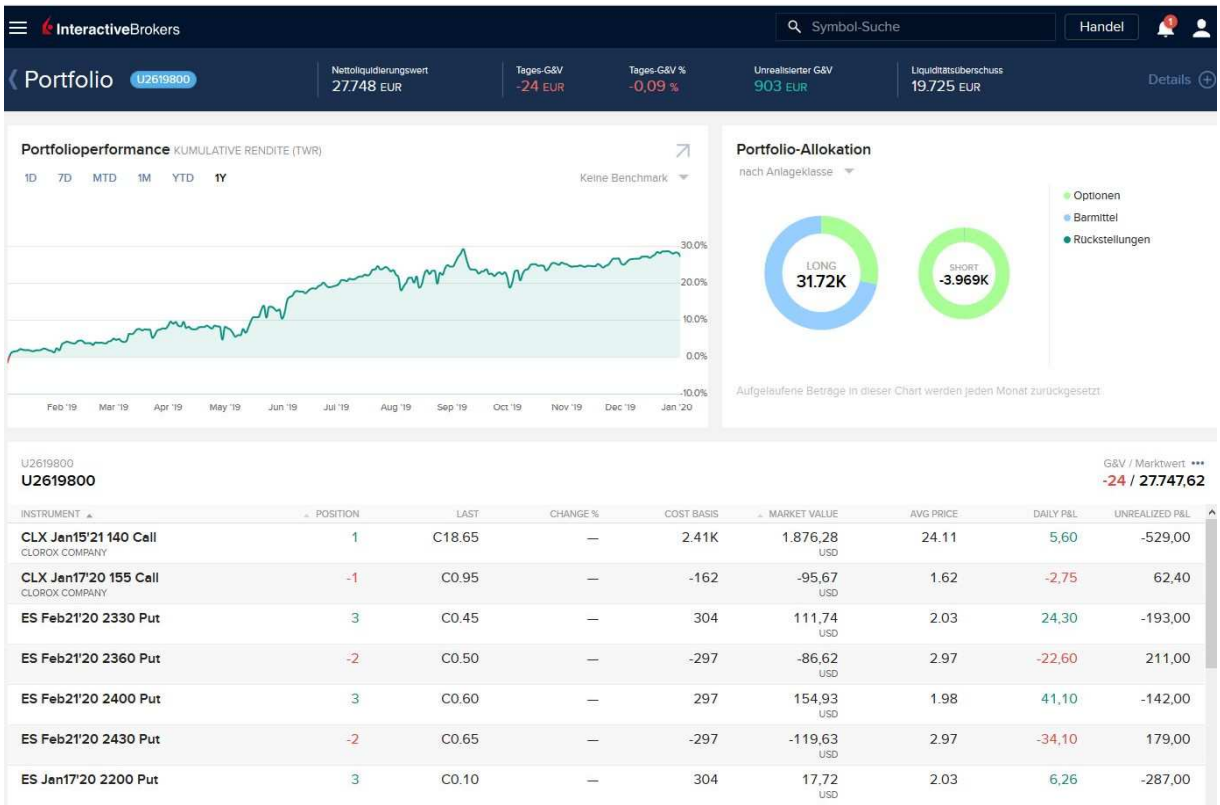
Christian Schwarzkopf

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Dritte Auflage: Grundschulung bei Optionsuniversum ab 1. Februar

Lernen Sie es von den Experten: Das Handwerk des Optionshändlers! Am 1. Februar 2020 startet unsere nächste Schulung: Sechs Monate Coaching vom Anfänger bis zum gut ausgebildeten Optionshändler.

Das Besondere: wir vermitteln Ihnen nicht nur "graue Theorie", sondern handeln die vorgestellten Strategien auf einem für die Ausbildung eigens eingerichteten Echtgeldkonto. Die Performance im letzten Jahr betrug übrigens knappe 30%:



INSTRUMENT	POSITION	LAST	CHANGE %	COST BASIS	MARKET VALUE	AVG PRICE	DAILY P&L	UNREALIZED P&L
CLX Jan15'21 140 Call CLOROX COMPANY	1	C18.65	—	2.41K	1.876,28 USD	24.11	5,60	-529,00
CLX Jan17'20 155 Call CLOROX COMPANY	-1	C0.95	—	-162	-95,67 USD	1.62	-2,75	62,40
ES Feb21'20 2330 Put	3	C0.45	—	304	111,74 USD	2.03	24,30	-193,00
ES Feb21'20 2360 Put	-2	C0.50	—	-297	-86,62 USD	2.97	-22,60	211,00
ES Feb21'20 2400 Put	3	C0.60	—	297	154,93 USD	1.98	41,10	-142,00
ES Feb21'20 2430 Put	-2	C0.65	—	-297	-119,63 USD	2.97	-34,10	179,00
ES Jan17'20 2200 Put	3	C0.10	—	304	17,72 USD	2.03	6,26	-287,00

Gehen Sie den Weg vom Anfänger bis zum Optionshändler mit solidem Wissen mit uns – es lohnt sich!

Mehr Infos und Buchung:

https://www.optionsuniversum.de/produkt/ausbildung-optionshaendler/

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vierte Auflage: Seminar „Grundlagen des Optionshandels“ im Traderhotel Lohr

Für alle, die komprimiert in vier Tagen und von "Angesicht zu Angesicht" den Optionshandel erlernen möchten, ist unser Präsenzseminar in Lohr am Main genau das richtige – vom 25. - 28. April 2020.

Dieses Seminar ist sowohl für Neueinsteiger im Optionshandel geeignet als auch für Trader, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit Optionen gemacht haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Zwei erfahrene Coaches, die seit Jahren als erfolgreiche Optionshändler tätig sind, gewähren einen tiefen Einblick in die Strategien, mit denen sie seit Jahren profitabel handeln.

Mehr Infos und Buchung:

https://www.optionsuniversum.de/intensiv-seminar-grundlagen1/

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vorankündigung – Optionssymposien

Dieses Jahr wird es voraussichtlich wieder zwei Fachsymposien für Optionshandel geben. Optionsuniversum plant wieder eines im Herbst im Raum München / Oberbayern und vorher wird wohl der HTTA seines in Hamburg veranstalten.

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:
https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured

Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:
https://twitter.com/Optionsuniversu

Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:
https://www.facebook.com/optionsuniversum

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.

Reger Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

https://www.facebook.com/groups/934266489930445/

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Zeitwertverlust bei Optionen

10. Januar 2020, christian@optionsuniversum.de

Heute möchten wir uns einmal etwas näher mit dem Thema Zeitwertverlust bei Optionen beschäftigen. Schließlich ist der Zeitwertverlust für uns als Stillhalter die Haupteinnahmequelle.

Häufig hören wir von angehenden Optionshändlern die Frage, wann man am besten verkaufte Optionen zurückkaufen soll. Wenn wir denn antworten, dass wir – in Abhängigkeit der Strategie – Optionen teilweise schon zurückkaufen, wenn diese gerade einmal ein Viertel ihres Wertes eingebüßt haben, ernten wir Erstaunen. Schließlich sei es doch so, dass Optionen gerade kurz vor Laufzeitende dem größten Wertverlust unterliegen.

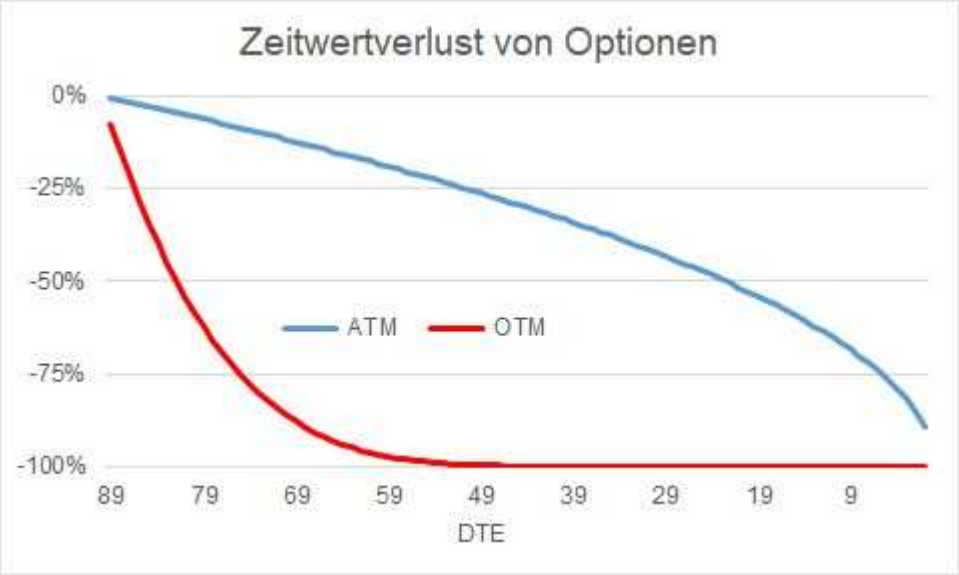
Zunächst aber kurz als Wiederholung für alle angehenden Optionshändler: grundsätzlich besteht jede Option aus dem sogenannten inneren Wert und dem Zeitwert. Im Englischen spricht man von „intrinsic value“ für den inneren Wert und vom „extrinsic value“, wenn man den Zeitwert meint. Beide Werte zusammengenommen ergeben die Optionsprämie. Der innere Wert ist der Wert, den eine Option hätte, wenn Sie heute abgerechnet würde. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Underlying-Preis und dem Strikepreis der Option. Nicht jede Option hat aber einen inneren Wert. Nur Calls mit einem Strike, der tiefer als der aktuelle Preis des Underlyings ist und Puts mit einem höheren Strikepreis haben einen inneren Wert. Man spricht davon, dass solche Optionen „im Geld“ sind (englisch „in-the-money“ oder kurz ITM). Ist es umgekehrt, beispielsweise ein Call mit Strike 110 USD und das Underlying notiert bei 100, ist die Option „aus dem Geld“ (englisch „Out-of-the-money“ oder kurz OTM). Diese Option hat keinen inneren Wert. Optionen, die „am Geld“ sind („at-the-money“ bzw. ATM) haben einen Strikepreis, der in etwa dem aktuellen Stand des Underlyings entspricht. Wir halten also fest, dass

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.

nicht jede Option einen inneren Wert hat, aber (fast) alle Optionen[1] einen Zeitwert.

Der Zeitwert der Option muss bis zum Ende der Laufzeit abschmelzen. Optionen, die fällig sind, haben keinen Zeitwert mehr. Sie werden abgerechnet zu ihrem inneren Wert – sofern sie denn einen haben. Wir möchten uns im Folgenden mal das Abschmelzen des Zeitwertes genauer anschauen.

Es ist beileibe nicht so, dass der Zeitwert von Optionen linear abschmilzt. Und die pauschale Aussage, dass Optionen gerade zum Laufzeitende am meisten an Wert verlieren, ist so auch nicht richtig. Hierbei handelt es sich um ein weit verbreitetes Missverständnis, denn die Aussage gilt nur für Optionen, die am Geld sind. Optionen, die aus dem Geld sind, büßen dagegen den Großteil ihres Wertes lange vor der Fälligkeit ein. Hier mal ein Vergleich des typischen Zeitwertverlustes über eine Zeit von 90 Tagen bei Optionen am und aus dem Geld:



Die rote Linie zeigt den Wertverlust einer Option, die (weit) aus dem Geld ist über einen Zeitraum von einem Jahr – die blaue Linie den Zeitwertverlust einer ATM-Option. Wir sehen, dass die out-of-the-money-Option viel früher als die at-the-money-

[1] Nur Optionen, die sehr tief im Geld sind, haben einen Zeitwert, der gegen 0 tendiert.

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Option den größten Teil ihres Wertes verliert. So hat in diesem Beispiel die OTM-Option bereits nach ca. 14 Tagen (was in etwa 1/5 der Gesamtlaufzeit entspricht) schon drei Viertel ihres Wertes verloren, während die ATM-Option noch nicht mal ein Zehntel Wertverlust verzeichnen konnte.

Was ist der Grund dafür? Je weiter eine Option aus dem Geld ist, desto unwahrscheinlicher ist es, dass sie am Ende der Laufzeit über einen inneren Wert verfügen wird. Sie wird höchstwahrscheinlich wertlos verfallen. Um zum Abrechnungszeitpunkt einen inneren Wert zu haben, müsste das Underlying einen weiten Weg zurücklegen – bis über den Strikepreis der Option hinaus. Je kürzer jetzt die Restlaufzeit wird, desto unwahrscheinlicher wird es, dass das Underlying in der verbleibenden Zeit diesen Weg zurücklegen kann. Das ist der Grund, warum OTM-Optionen vergleichsweise schnell ihren Wert verlieren. ATM-Optionen dagegen halten ihren Wert relativ lange, da schon eine kleine Bewegung des Underlyings ausreicht, um die Option ins Geld laufen zu lassen. Kleine Bewegungen sind natürlich auch innerhalb einer kurzen Zeit möglich.

Je weiter eine Option aus dem Geld ist, desto schneller erfolgt der Zeitwertverfall. Und das Volatilitätsniveau spielt auch eine Rolle. Man kann also nicht voraussetzen, dass jede OTM-Option exakt dem im Schaubild dargestellten Zeitwertverlauf folgt. Der tatsächliche Verlauf kann flacher oder steiler erfolgen, je nachdem, wie weit die Option aus dem Geld ist, wie lange die Restlaufzeit ist und wie die Vola sich verhält. Aber die Grundaussage trifft in jedem Fall zu: OTM-Optionen folgen einem konvexen Zeitwertverfall, verlieren also am Anfang mehr Zeitwert als am Ende der Laufzeit und ATM-Optionen habe einen konkave[2] Verfallskurve.

Schön, werden Sie sagen, aber was hilft mir das beim Traden? Nun, wenn wir überlegen, wann es sinnvoll sein könnte, Gewinne mitzunehmen, sollten wir berücksichtigen, ob die Option aus dem Geld ist oder nicht. Bei Optionen, die weit

[2] Wer sich nicht merken kann, welcher Verlauf „konkav“ und welcher „konvex“ ist, hier eine kleine Eselsbrücke (© mein ehemaliger Mathelehrer, danke an ihn): „Der Rücken vom Schaf ist konkav…“

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

aus dem Geld sind und daher sehr schnell ihren Zeitwert verlieren, kann es sinnvoll sein, recht früh aus der Position aussteigen. Wenn ich nach einem Fünftel der Optionslaufzeit schon drei Viertel des möglichen Gewinnes verdient habe, lohnt es sich dann wirklich noch viermal so lange zu warten, um das letzte Viertel des Gewinnes einstreichen zu können? Unter Chance-/Risiko-Gesichtspunkten wohl eher nicht. Dann macht es doch mehr Sinn, die bestehende Position glattzustellen, den Gewinn mitzunehmen und einen neuen Trade aufzusetzen. Bei ATM-Optionen sieht die Sache anders aus. Hier muss ich einfach länger warten, um einen befriedigenden Gewinn zu erzielen.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie wir Optionstrades aufsetzen und managen, hier nochmal die Links zu unser Ausbildungsreihe und dem Seminar im Traderhotel Lohr:

https://www.optionsuniversum.de/produkt/ausbildung-optionshaendler/

https://www.optionsuniversum.de/intensiv-seminar-grundlagen1/

Ein erfolgreiches 2020 und allzeit gute Trades wünscht Ihnen

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf

Copyright © 2020 optionsuniversum.de, All rights reserved.